

Geographie studiert – und dann?!!

Angebote zur Berufsorientierung am Geographischen Institut

- Text: Christina Preusker
- Fotos: Geographisches Institut, Universität Heidelberg



A

ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN der Geographie bietet sich auch jenseits von Schule und Universität ein breites und spannendes Spektrum an potentiellen Tätigkeitsfeldern. Geographinnen und Geographen finden sich heute in Tätigkeitsbereichen wie Stadt-, Regional-, Verkehrs- oder Fremdenverkehrsplanung, Immobilienmanagement, Standort- und Marktforschung, Wirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit ebenso wie beispielsweise im Bereich geographisch-geowissenschaftlicher Gelände- und Laborarbeiten oder Begutachtungen, Landschafts- und Umweltplanung, Geoinformationsverarbeitung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder in journalistischen Tätigkeiten und der Verlagsarbeit.

DER ARBEITSMARKT ZEIGT jedoch auch, dass ein Hochschulabschluss allein nicht den erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt garantiert. Vielmehr ist es notwendig, sich bereits während des Studiums über mögliche berufliche Perspektiven zu informieren, um die jeweils geforderten Zusatzqualifikationen durch Praktika oder außeruniversitäre Weiterbildung gezielt erwerben zu können.

DAS GEOGRAPHISCHE INSTITUT bietet seinen Studierenden ergänzend zum fachlich und methodisch orientierten Lehrangebot in vielerlei Hinsicht Unterstützung, um sie bei einer selbstständigen und aktiven Studien- und Berufsorientierung zu begleiten.

Kolloquium „Geographie in verschiedenen Berufsfeldern“ & weitere Vortragsreihen

IM KOLLOQUIUM „GEOGRAPHIE in verschiedenen Berufsfeldern“ stellen Geographen aus den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern

ihre beruflichen Erfahrungen vor und geben Tipps zu Einstiegsmöglichkeiten und den notwendigen Kompetenzen in ihrem Berufsfeld. Zu den Sitzungen des Kolloquiums sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

FÜR ALLE BACHELOR-STUDIENDEN wird das Kolloquium als Bestandteil des Moduls „Geographie in Praktikum und Beruf“ (GPB2/2) von einem Tutorium begleitet, in welchem sie in mehreren Praxisphasen die Grundlagen eines Bewerbungsverfahrens kennen lernen.

Weitere Informationen:
http://www.geog.uni-heidelberg.de/studium/bachelor_praxismodule.html

PRAXISORIENTIERTE VORTRÄGE KÖNNEN zudem oftmals auch in den Veranstaltungen der Heidelberger Geographischen Gesellschaft (HGG), des Institutskolloquiums und des Geoinformatik-Kolloquiums gehört werden. ▶



Weitere Informationen:
<http://www.geog.uni-heidelberg.de/institut/veranstaltungen.html>

Exkursionen „Geographie in verschiedenen Berufsfeldern“

REGELMÄSSIG BIETEN DOZENTEN des Instituts oder auch die Praktikumsinitiative Geographie (PIG) ein- oder mehrtägige Exkursionen an, welche den Studierenden einen Einblick in potentielle geographische Berufsfelder geben und die Gelegenheit bieten, persönliche Kontakte für ein späteres Praktikum oder eine entsprechende Berufstätigkeit zu knüpfen.

Reader „Tätigkeitsfelder für Geographen“

DER READER „TÄTIGKEITSFELDER für Geographen“ ist eine überwiegend aus studentischen Beiträgen entstandene Zusammenstellung einer breiten Auswahl unterschiedlicher Tätigkeitsbereiche für Geographen, die in den kommenden Semestern stetig weiter ausgebaut werden wird. Studieninteressierten wie auch Studierenden in der beruflichen Orientierungsphase bietet der Reader eine Hilfestellung bei der Studien- und Berufsorientierung – ebenso soll der Reader zur Öffentlichkeitsarbeit für die Geographie beitragen.

Weitere Informationen:
http://www2.geog.uni-heidelberg.de/media/studium/reader_taetigkeitsfelder.pdf

Außeruniversitätspraktikum

BERUFSORIENTIERTE PRAKTIKA ERMÖGLICHEN

Studierenden einen ersten persönlichen Brückenschlag zwischen ihrer Ausbildung an der Hochschule und den Anforderungen im späteren Berufsleben. Mittlerweile in allen Studiengängen fest verankert sind mehrwöchige Pflichtpraktika, in denen die Studierenden das erlernte fachliche und methodische Wissen anwenden, individuelle berufliche Perspektiven und Qualifikationsprofile entwickeln und Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen.

Praktikumsinitiative Geographie (PIG)

DIE PIG HAT es sich zur Aufgabe gemacht, potentielle Tätigkeitsfelder für Geographen zu erschließen, Kontakte zwischen der Universität und ausgewählten Unternehmen oder Behörden auszubauen, Studierende über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren sowie sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz zu unterstützen.

BIS HEUTE KONNTE die PIG über 1000 Praktikumsadressen im In- und Ausland erschließen, die ein breites Spektrum sowohl anthropo- als auch physiogeographischer Tätigkeitsbereiche umfassen. Unabhängig davon hängt die PIG aktuelle Praktikums- und

- ▶ Stellenangebote vor dem PIG-Büro aus, welche parallel zum Aushang nach Eintrag in den PIG-Verteiler auch per E-Mail erhältlich sind. Darüber hinaus organisiert die PIG u. a. verschiedene berufsorientierende Veranstaltungen, pflegt eine ausführliche Bücher- sowie Linkliste zu den Themenbereichen Bewerbung und Vorstellungsgespräch, geographischen Berufsfeldern und (Auslands-)Praktika und bietet regelmäßige Sprechzeiten für Studierende an.

Weitere Informationen:
<http://www.geog.uni-heidelberg.de/institut/pig.html>

General Studies-Tutorienprogramm

ORGANISATIONS- UND TEAMFÄHIGKEIT, eigenverantwortliches Denken und Handeln sowie sicheres persönliches Auftreten zählen neben der fachlichen Qualifikation zu den wichtigsten Grundvoraussetzungen für ein zielbewusstes Studium und einen erfolgreichen

Berufseinstieg. Das General Studies-Tutorienprogramm unterstützt die Studierenden in der Herausbildung dieser und weiterer Schlüsselkompetenzen vom ersten Semester bis zu deren Abschluss.

Weitere Informationen:
<http://www.geog.uni-heidelberg.de/studium/tutorien.html>

Absolventenbetreuung/ Alumni-Arbeit

NEBEN DER KONTAKTMÖGLICHKEIT für Geographen nach dem Studium, stehen bei der Absolventenbetreuung und Alumni-Arbeit des Geographischen Instituts der Erfahrungsaustausch in beruflichen Fragen, die Erschließung geographischer Berufsfelder für die Absolventen, die Vermittlung von Praktika und Abschlussarbeiten für Studierende sowie die Unterstützung des Instituts bei der Durchführung praxis- und berufsbezogener Veranstaltungen durch die Ehemaligen an erster Stelle.

ALS ERSTEN SCHRITT fand am 10. Juli 2009 eine Absolventenfeier die mit rund 200 Gästen in der Alten Aula mit anschließendem Empfang in der Bel Etage statt. Auch in diesem Jahr, am Freitag, den 5. November, wird den Absolventen des Geographischen Instituts wieder eine Verabschiedung in angemessenem Rahmen gegeben, die den Grundstein für eine langjährige Zusammenarbeit legen soll.

Weitere Informationen:
<http://www.geog.uni-heidelberg.de/institut/alumni.html>

